

LWV in Reutlingen am 7.12.2024

Tagesordnungspunkt: 0.LWV-BTW Bewerbungen zur Landesliste zum 21. Deutschen Bundestag

Bewerbung

Gemeinsam für eine gerechte, grüne und engagierte Zukunft

Stellt Euch eine Stadt vor, in der die Menschen nicht nur wohnen, sondern leben – eine Stadt, in der Nachbarn sich kennen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam für eine bessere Zukunft eintreten. In dieser Stadt blühen nicht nur die Pflanzen in urbanen Gärten, sondern auch die Ideen und das Engagement ihrer Bürger*innen. Hier ist Platz für Vielfalt, und Geschlechtergleichstellung ist nicht nur ein Ziel, sondern gelebte Realität.

Ich bewerbe mich für einen Platz auf der Landesliste zur Bundestagswahl, um genau diese Vision in die Realität umzusetzen. Mein Engagement gilt drei zentralen Themen, die miteinander verknüpft sind und die Grundlage für eine lebendige, zukunftsfähige Gesellschaft bilden: die Förderung einer grünen Stadtentwicklung, die Stärkung des Ehrenamts und die konsequente Arbeit an der Geschlechtergleichstellung. Dies sind Themen mit denen ich durch Beruf, Familie und Ehrenämter besonders konfrontiert bin und dadurch auch über die viele Jahre hinweg viel Erfahrung und Kompetenzen entwickelt habe.

1. Grüne Stadtentwicklung vorantreiben

In einer Zeit des Klimawandels und der Urbanisierung ist es unerlässlich, dass wir unsere Lebensräume nachhaltig gestalten. Ich möchte Städte und Gemeinden dabei unterstützen durch mehr Grün ein besseres Stadtklima zu schaffen, die Katastrophenprävention zu verbessern und die Artenvielfalt zu fördern. Seit 10 Jahren setze ich mich bereits als Umweltbeauftragte dafür ein, dass Umwelt- und Naturschutz in der Stadtentwicklung eine zentrale Rolle spielen und damit gleichzeitig die Lebensqualität der Stadtbewohner erhöhen.

2. Ehrenamt als Rückgrat unserer Gesellschaft stärken

Das Ehrenamt das Rückgrat unserer Gesellschaft, und ich setze mich dafür ein, die Hürden abzubauen, die engagierte Menschen daran hindern, sich aktiv zu beteiligen. Bürokratische Hemmnisse müssen reduziert werden, damit Freiwillige ihre wertvolle Arbeit ungehindert leisten können und wir müssen aktiv daran arbeiten wie wir die Wertschätzung für das Ehrenamt in der Gesellschaft erhöhen können. Das ist mir nicht nur als freiwillige Feuerwehrfrau ein wichtiges Anliegen.

3. Geschlechtergleichstellung weiter vorantreiben

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein fundamentales Recht, das wir uneingeschränkt verteidigen müssen. Insbesondere möchte ich mich dafür einsetzen, Gewalt gegen Frauen zu



Kreisverband:
Ortenau
Wahlkreis:
Offenburg
Wohnort:
Kehl

bekämpfen und Mädchen die gleichen Chancen zu ermöglichen wie Jungen. Dies erfordert nicht nur rechtliche Maßnahmen, sondern auch eine gesellschaftliche Veränderung in den Köpfen der Menschen. Durch Aufklärung, Präventionsprogramme und die Stärkung von Opferschutzmaßnahmen können wir eine gerechtere Gesellschaft schaffen, in der alle Geschlechter gleichwertig sind. Dafür will ich weiterhin kämpfen, so wie jetzt schon als Soroptimistin, im Bundesfrauenrat, uvm.

Gemeinsam können wir diese Vision verwirklichen und eine Stadt gestalten, in der Engagement, Nachhaltigkeit und Gleichheit Hand in Hand gehen. Lasst uns daran arbeiten, unsere Gesellschaft gerechter, nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten.

Eure Maggie

Biografie

Politik

- Kreisrätin Kreistag Ortenaukreis
- Delegierte für den Bundesfrauenrat
- Landesarbeitsgruppe FrauenPolitik Baden-Württemberg
- Co-Sprecherin des Arbeitskreis Grüne Frauen Kreisverband
- Vorstand Kreisverband Ortenau
- Vorstand Grüne und Alternative Räte (GAR) Baden Württemberg
- Co-Sprecherin Landesarbeitsgruppe Ökologie Baden-Württemberg

Sonstiges Ehrenamt

- Soroptimist International Club Offenburg Ortenau
- Freiwillige Feuerwehr Kehl

Studium & Beruf

- Dr. in Biologie (Galway, Irland), Diplomin Biologie (Berlin und Swansea, Wales),
- Städtische Umweltbeauftragte, Gastdozentin Hochschule Kehl

Weitere Infos: amui-vedel.de, Insta: [amuivedel](https://www.instagram.com/amuivedel)